

# Abendrunde



## Thema: Alleine und gemeinsam!

Vorbereitung

### Material

Feuerschale, Holzscheibe, große Kerze, Holzscheite, lange Streichhölzer

### Gestaltete Mitte

*Stelle in die Mitte die Feuerschale und lege in die Mitte, die Baumscheibe. Auf die Scheibe kommt die große Kerze. Drumherum kannst du mehrere Holzscheite legen, damit es nach einem Lagerfeuer aussieht. Lege zwischen die Holzscheite die Streichhölzer bereit.*

Spirituelle Einstieg

### Kreuzzeichen

Beginnen wir diese Abendrunde im Zeichen unseres Herrn Jesus Christus.

+ Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. + Amen.

Inhalt

### Einstieg

*Wenn du eine Streichholzschachtel zur Hand hast, kannst du zur Hinführung zum Thema ein kleines Experiment machen.*

*Frage die Runde, was sie meinen was länger brennt: Ein einzelnes Streichholz oder mehrere auf einmal? –*

*Antwort: Mehrere auf einmal.*

*Lass jemanden in der Runde dies demonstrieren. Erst ein einzelnes Streichholz und anschließend mehrere zusammen.*

*Es darf gerne dieselbe Person oder jemand anderes den Versuch weiterführen. Wenn jeweils die Streichhölzer brennen, kann gemeinsam gezählt werden, um am Ende vergleichen zu können, was länger gebrannt hat.*

*Achte darauf, dass bei beiden Versuchen die Streichhölzer senkrecht nach oben gehalten werden, damit die Bedingungen gleich sind!*

Wir hören nun eine Geschichte, in der es ebenfalls um allein und gemeinsam geht.

## Geschichte

### Das Feuer

Da waren ein paar Männer, die saßen eines Tages im Gespräch zusammen. Als nun der Abend kam und die Dunkelheit hereinbrach, trugen sie Holz herbei zu einem großen Haufen und entfachten ein Feuer. Da saßen sie miteinander, die Glut des Feuers wärmte sie und der Schein der Flammen erhellte Ihre Gesichter.

Da war aber einer unter ihnen, der wollte nicht länger im Kreis bei den anderen sitzen, sondern für sich allein. So nahm er einen brennenden Holzspan vom gemeinsamen Feuer und setzte sich damit abseits, fern von den anderen. Der glimmende Span leuchtete auch ihm und strahlte Wärme aus. Bald aber ließ die Glut nach und der allein sitzende Mann spürte erneut die Dunkelheit und die Kälte der Nacht. Da besann er sich und nahm das erloschene Stück Holz und trug es zurück in die Glut des großen Feuers, wo es sich erneut entzündete und zu brennen begann. Der Mann setzte sich wieder in den Kreis der anderen. Er wärmte sich auf und der Schein der Flammen erhellte sein Gesicht.

## Gedanken

Wir alle kennen es, dass ein Lagerfeuerabend eher in Gemeinschaft mehr Spaß und Freude bereitet als allein. Gerade die Älteren kennen bestimmt den Moment, wenn man allein am Feuer sitzt, oder auch nicht. Meist ist es so, dass bevor man allein am Feuer sitzt, geht man ebenfalls schlafen.

Wir Menschen, sehnen uns nach Gemeinschaft. Keiner ist gerne allein, egal ob am Lagerfeuer oder beim Spielen.

In der Geschichte hat sich die Person selbst aus dem Kreis entfernt. Vielleicht hat sie die Zeit mal allein gebraucht. Dies darf im Leben auch mal sein.

Doch letztendlich hat die Person gemerkt, gemeinsam ist es viel schöner, und dies nicht nur wegen dem Feuer.

Vielleicht haben wir selbst solche ähnlichen Situationen erlebt, in denen sich jemand außerhalb einer Runde oder Gemeinschaft befindet. Dies kann viele verschiedene Gründe haben.

Manchmal trauen sich Personen auch nicht, in die Gemeinschaft hinzu zu kommen.

Frage:

Was kann man tun, dass Ausenstehende teil unserer Gemeinschaft werden?

### Gebet

Du Gemeinschaft stiftender Gott,  
Wir sind heute Morgen hier zusammengekommen,  
um Gemeinschaft mit dir zusammen zu erfahren.  
Öffne dafür unsere Herzen!  
Schenke uns aber auch einen offenen Blick für unsere  
Mitmenschen und den nötigen Mut auf sie zuzugehen, um  
sie einzuladen!  
Amen.

### Segen

Dies ermöglicht uns der dreifaltige Gott, der ebenfalls für  
uns ein Freund sein kann.  
+ Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. +  
Amen.

